

Universitätskurs Linux-Betriebssystem für die Medizin

```
FXSystem 0x0  
(AutoDXT)  
0_2 (AutoDXT)  
map1_1 (AutoDXT)  
tmap1_2 (AutoDXT)  
New Project  
use as a starting point for your new project. Any of these features  
Blueprint C++  
Blank  
First Person  
Flying  
Puzzle  
Rolling  
Sid  
Scrol  
2D Side  
Scroller  
Third Person  
Top Down  
Twin Stick  
Shooter  
Vehicle  
Vehi  
Advan  
are:D  
texture:D  
LogStaticMes  
]LogStaticMes  
0]LogAIModule:  
0]LogTexture:D  
0]LogEditorSer  
0]Cmd: MAP CHE  
0]MapCheck: In  
0]LogFileHelpe  
0]LogUProjectI  
0]LogLoad: Ful  
0]LogContentSt  
0]LogContentSt  
0]LogCrashTrac  
9]LogAssetRegi
```





Universitätskurs Linux-Betriebssystem für die Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/linux-betriebssystem-medizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Das Konzept der Genom- oder Präzisionsonkologie ist nicht ganz neu: Seit mehr als einem Jahrhundert verwenden Ärzte die Blutgruppe, um Bluttransfusionen individuell anzupassen. Was heute anders ist, ist die rasche Zunahme genomischer Daten, die schnell und kostengünstig von Patienten und der Allgemeinheit gesammelt werden können, und das Potenzial, aus der gemeinsamen Nutzung dieser Daten Erkenntnisse zu gewinnen. Der Umfang und die Komplexität genomischer Daten stellen die traditionell bei Labortests verwendeten Maße in den Schatten.



“

Verbessern Sie Ihre Kenntnisse über das Linux-Betriebssystem für die Medizin durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten mit echten klinischen Fällen erhalten werden. Erfahren Sie mehr über die neuesten Fortschritte im Fachgebiet um eine qualitativ hochwertige medizinische Praxis ausüben zu können”

Ein grundlegendes Ziel des Programms ist es, den Studenten das Informatikwissen näher zu bringen und zu verbreiten, das bereits in anderen Wissensbereichen angewandt wird, aber in der medizinischen Welt nur wenig Anwendung findet. Und das, obwohl es für die Verwirklichung der genomischen Medizin notwendig ist, die riesige Menge an klinischen Informationen, die derzeit zur Verfügung stehen, genau zu interpretieren und sie mit den biologischen Daten zu verknüpfen, die nach einer bioinformatischen Analyse erzeugt werden. Dies ist zwar eine schwierige Aufgabe, aber sie wird es ermöglichen, die Auswirkungen genetischer Variationen und potenzieller Therapien schnell, kostengünstig und mit größerer Präzision zu erforschen, als dies derzeit möglich ist.

Der Mensch ist von Natur aus nicht in der Lage, Hunderte von Variablen korrekt zu erfassen. Um voranzukommen, ist ein System mit übermenschlichen Analysefähigkeiten erforderlich, das das Arbeitsumfeld vereinfacht und die Beziehungen und Zusammenhänge zwischen den Variablen aufzeigt. In der Genomik und Biologie ist man sich inzwischen darüber im Klaren, dass es besser ist, Ressourcen für neue Rechentechniken als für die reine Datenerfassung aufzuwenden, was möglicherweise auch für die Medizin und natürlich für die Onkologie gilt.

Es gibt Millionen von Daten oder Veröffentlichungen, aber wenn sie von Ärzten oder Biologen analysiert werden, sind die Schlussfolgerungen völlig subjektiv und in Bezug auf die verfügbaren Veröffentlichungen oder Daten, die willkürlich priorisiert werden. Dadurch entsteht Teilwissen und natürlich eine zunehmende Distanz zum verfügbaren genetischen und biologischen Wissen, das durch Computer unterstützt wird. Ein großer Schritt bei der Umsetzung der Präzisionsmedizin besteht daher darin, diese Lücke zu schließen, indem die verfügbaren medizinischen und pharmakologischen Informationen massiv analysiert werden.

Dieser **Universitätskurs in Linux-Betriebssystem für die Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten des Linux-Betriebssystems für die Medizin vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Neuigkeiten über das Linux-Betriebssystem für die Medizin
- Enthält praktische Übungen zur Selbstbeurteilung, um den Lernprozess zu verbessern
- Mit besonderem Schwerpunkt auf innovativen Methoden im Linux-Betriebssystem für die Medizin
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm Linux-Betriebssystem für die Medizin"



Dieser Universitätskurs ist vielleicht die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse über das Linux-Betriebssystem für die Medizin, sondern erhalten auch noch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Zum Lehrkörper gehören Fachleute aus dem Bereich des Linux-Betriebssystems für die Medizin, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird dieses Programm den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernprogramm für die Fortbildung in realen Situationen bietet.

Das Konzept dieses Studiengangs ist auf problemorientiertes Lernen ausgerichtet, bei dem die Studenten versuchen werden, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Studiengangs auftreten. Dabei wird der Student durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt werden, das von anerkannten Experten mit umfassender Lehrerfahrung auf dem Gebiet des Linux-Betriebssystems für die Medizin entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch dieses Programm aktualisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte im Bereich Linux-Betriebssystem für die Medizin zu informieren und Ihre Patientenversorgung zu verbessern.

LINUX

02 Ziele

Der Universitätskurs in Linux-Betriebssystem für die Medizin zielt darauf ab, die Arbeit des Arztes zu erleichtern, der sich mit der Behandlung onkologischer Erkrankungen befasst, bei der es notwendig ist, die riesige Menge an klinischen Informationen, die derzeit verfügbar sind, genau zu interpretieren und sie mit den biologischen Daten zu verknüpfen, die nach einer bioinformatischen Analyse erzeugt werden.





“

Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln, das Ihnen helfen wird, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"



Allgemeines Ziel

- In der Lage sein, die Menge an klinischen Informationen, die derzeit verfügbar sind und mit biologischen Daten, die nach einer bioinformatischen Analyse generiert wurden, in Verbindung stehen, genau zu interpretieren



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm in Linux-Betriebssystem für die Medizin"

```

cepa@T460
Ubuntu 16.04 xenial
Kernel: x86_64 Linux 4.4.0-43-Microsoft
Uptime: 6d 2h 22m
Packages: 1006
Shell: bash -login
Resolution: 1920x1080
Not Found
CPU: Intel Core i5-6300U CPU @ 2.496GHz
GPU: Intel(R) HD Graphics 520
Memory: 11445MiB / 16204MiB
    
```

File browser sidebar:

- Left
- File
- ← /mnt/c/User
- .n Name
- ..
- /.AndroidStu
- /.PyCharmCE201
- /.VirtualBox
- /.android
- /.atom
- /.config
- /.dotnet
- /.eclipse
- /.gimp-2.8
- /.hyper_plugin
- /.nbi
- /.p2
- /.pencil
- /.thumbnails
- /.tomighty
- /.tooling
- /.vagrant.d
- /.vscode
- /.webclipse
- /.x2go
- UP - - DIR

Hint: If you wa
cepa@T460: /mnt/
1 Help 2 Menu

Terminal - cepa@T460: /mnt/c/Users/cepa

File Edit View Terminal Tabs Help

```

1 [|||||] 21.9%] Tasks:
2 [|||||] 30.3%] Load a
3 [|||||] 31.3%] Uptime
4 [|||||] 29.4%]
Mem[|||||] 1.2G/15.8G]
Swp[|||||] 225M/48.0G]
    
```

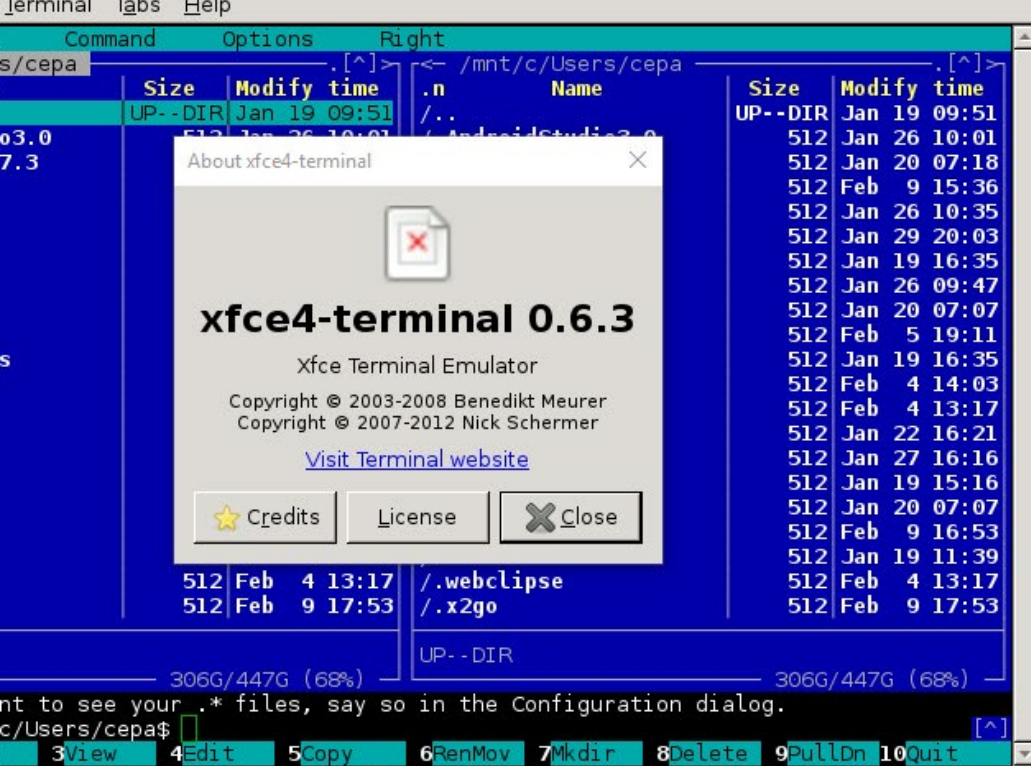
PID	USER	PRI	NI	VIRT	RES	SHR	S	CPU%	MEM%
9508	cepa	20	0	316M	2180	1440	R	1.3	0.0
17600	cepa	20	0	76980	3516	3432	S	0.0	0.0
17593	cepa	20	0	62004	7008	6712	S	0.0	0.0
8697	cepa	20	0	509M	17108	14096	S	0.0	0.1
9187	cepa	20	0	55652	2676	1992	S	0.0	0.0
16205	cepa	20	0	39048	3780	3680	S	0.0	0.0
7481	cepa	20	0	39136	3864	3604	S	0.0	0.0
16849	cepa	20	0	545M	4044	3464	S	0.0	0.0
16832	cepa	20	0	277M	12832	9620	S	0.0	0.1
11233	cepa	20	0	113M	2624	2192	S	0.0	0.0
16834	cepa	20	0	277M	12832	9620	S	0.0	0.1
8702	cepa	20	0	98952	1444	1244	S	0.0	0.0
16786	root	20	0	233M	21828	21744	S	0.0	0.1
1	root	20	0	10432	112	84	S	0.0	0.0
102	root	20	0	10432	32	0	S	0.0	0.0
103	cepa	20	0	39028	224	0	S	0.0	0.0
128	root	20	0	10432	32	0	S	0.0	0.0

F1 Help F2 Setup F3 Search F4 Filter F5 Tree F6 SortBy F7 Nice

```

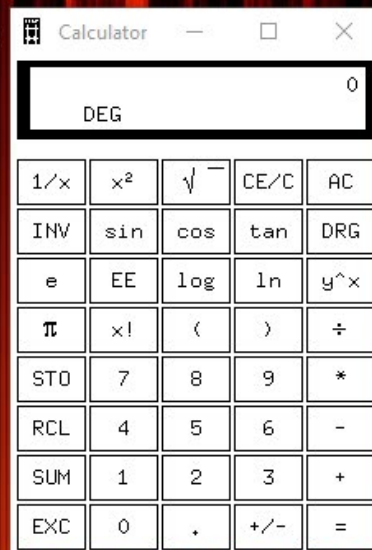
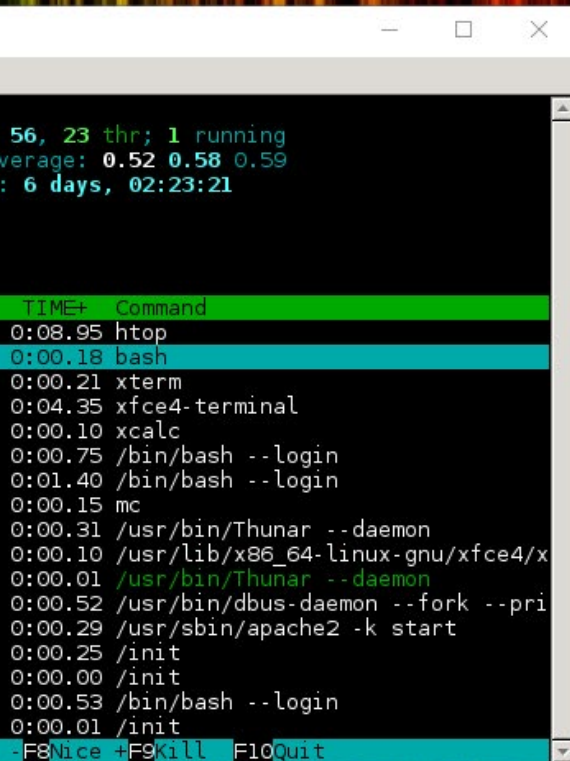
found

The framerate should be
rate.
    
```



Spezifische Ziele

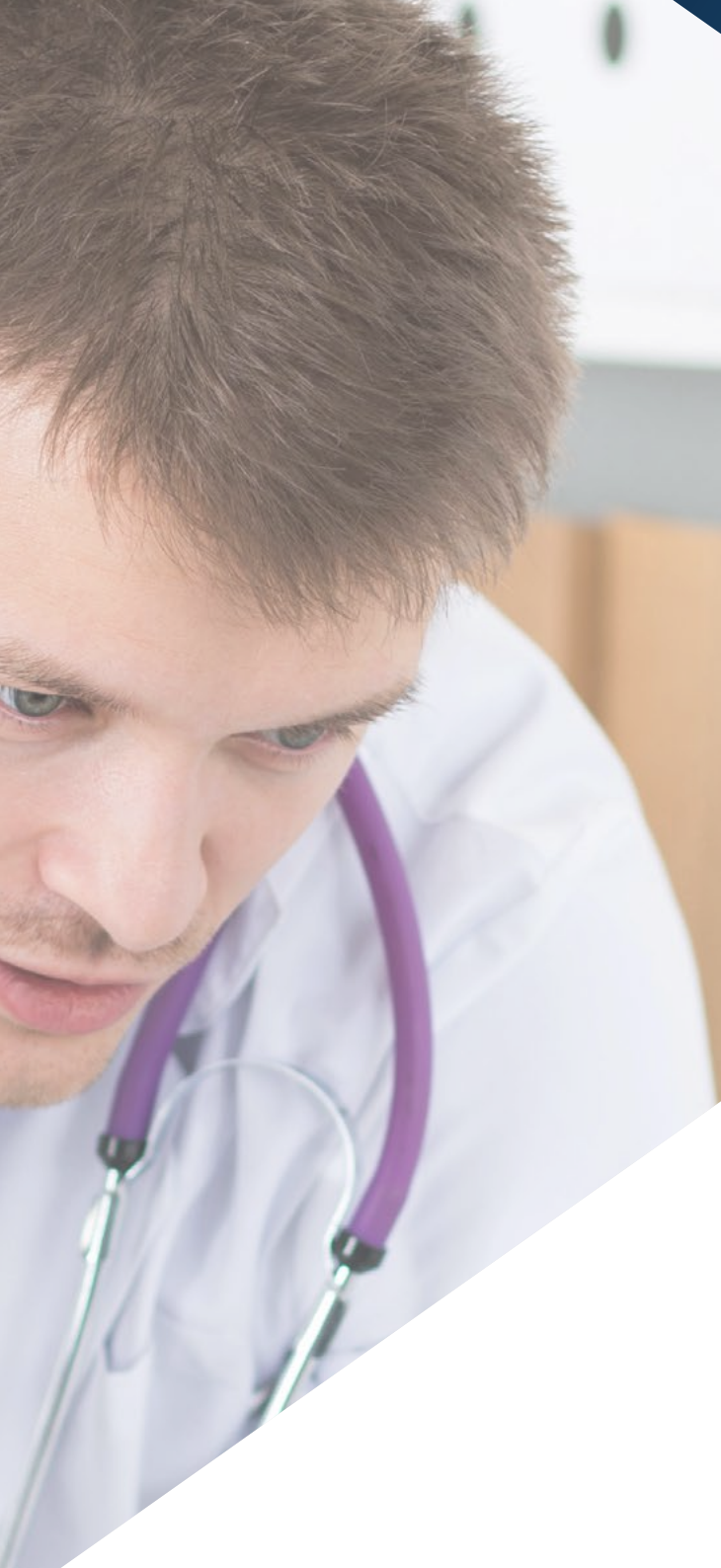
- Kennen des Linux-Betriebssystems, das derzeit in der wissenschaftlichen Welt sowohl für die Interpretation von biologischen Daten aus der Sequenzierung als auch für das medizinische Text Mining bei großen Datenmengen von grundlegender Bedeutung ist
- Vermitteln der Grundlagen für den Zugriff auf einen Linux-Server und das Auffinden und Installieren von Paketen zur lokalen Installation von Software
- Erlernen der grundlegenden Linux-Befehle zum Erstellen, Umbenennen, Verschieben und Löschen von Verzeichnissen, Auflisten, Lesen, Erstellen, Bearbeiten, Kopieren und Löschen von Dateien
- Verstehen, wie Berechtigungen funktionieren und wie man die kryptischsten Linux-Berechtigungen mit Leichtigkeit entschlüsselt



03 Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten für Linux-Betriebssysteme in der Medizin, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich Linux-Betriebssystem für die Medizin kennen"

Leitung



Dr. Oruezábal Moreno, Mauro Javier

- Leitung des medizinisch-onkologischen Dienstes am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- Research Visitors at University of Southampton
- Universitärer Masterstudiengang in Bioinformatik und Biostatistik UOC-UB
- Masterstudiengang in Bioinformatik-Analyse an der Universität Pablo Olavide
- Doktor der Medizin an der Universität Complutense von Madrid. Prädikat Hervorragend cum laude
- Mitglied der spanischen Gesellschaft für medizinische Onkologie und der GECP-Gruppe (Spanische Lungenkrebsgruppe)
- Facharzt (MIR) für medizinische Onkologie, Universitätskrankenhaus San Carlos de Madrid
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Navarra



Dr. Krallinger, Martin

- Leiter der Einheit für Text Mining am Spanischen Nationalen Krebsforschungszentrum (CNIO)
- Abschluss des Auswahlverfahrens für die Stelle des Leiters der Einheit für Text Mining am Barcelona Supercomputing Centre (BSC)
- Experte auf dem Gebiet des biomedizinischen und klinischen Text Mining und der linguistischen Technologien
- Experte für gezielte Text Mining-Anwendungen für Arzneimittelsicherheit, molekulare Systembiologie und Onkologie
- Beteiligung an der Implementierung und Evaluierung von biomedizinischen Named-Entity-Recognition-Komponenten, Informationsextraktionssystemen und der semantischen Indexierung großer Datensätze heterogener Dokumenttypen
- Beteiligung an der Entwicklung des ersten Metaservers für biomedizinische Textannotation (biocreative meta-server - BCMS) und des BeCalm-Metaserver
- Organisator der BioCreative Community Evaluation Challenges für die Evaluierung von Werkzeugen zur Verarbeitung natürlicher Sprache
- Beteiligung an der Organisation von biomedizinischen Textmining-Aufgaben in verschiedenen internationalen Community Challenges, darunter IberEval und CLEF

Professoren

Dr. Alberich Martí, Ricardo

- ♦ Universitätsprofessor, Mathematik und Informatik (Direktor)
- ♦ Informatik und künstliche Intelligenz, Universität der Balearischen Inseln

Fr. Álvarez Cubero, María Jesús

- ♦ Professorin der Abteilung für Biochemie III und Immunologie, Universität von Granada

Hr. Andrés León, Eduardo

- ♦ Leiter der Abteilung Bioinformatik am Institut für Parasitologie und Biomedizin "Lopez-Neyra" - CSIC
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie und Molekularbiologie an der Autonomen Universität von Madrid

Fr. Astudillo González, Aurora

- ♦ Abteilung für anatomische Pathologie
- ♦ Professorin an der Universität von Oviedo im Zentralen Universitätskrankenhaus von Asturien
- ♦ Wissenschaftliche Direktion der Biobank des Fürstentums Asturien

Fr. Burón Fernández, María del Rosario

- ♦ Abteilung für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina

Dr. Carmona Bayonas, Alberto

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Morales Meseguer

Fr. Ciruelos, Eva María

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre Madrid
- ♦ HM CIOCC, Madrid

Dr. Galiana, Enrique de Andrés

- ♦ Fakultät für Mathematik, Universität von Oviedo

Dr. De la Haba Rodríguez, Juan

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie, Universität von Cordoba, Universitätskrankenhaus Reina Sofía

Hr. Fernández Martínez, Juan Luis

- ♦ Direktor der Gruppe für Inverse Probleme, Optimierung und maschinelles Lernen an der Fakultät für Mathematik. Universität von Oviedo

Fr. Figueroa, Angélica

- ♦ Biomedizinisches Forschungsinstitut von A Coruña (INIBIC)
- ♦ Research Group Leader, Epithelial Plasticity and Metástasis

Fr. García Casado, Zaida

- ♦ Labor für Molekularbiologie, Stiftung des Valencianischen Institutes für Onkologie

Dr. García Foncillas, Jesús

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie, Stiftung Jimenez Díaz

Hr. Gomila Salas, Juan Gabriel

- ♦ Universitätsdozent für mathematische Wissenschaften und Informatik, Informatik und künstliche Intelligenz, Universität der Balearischen Inseln

Hr. González Gomáriz, José

- ♦ Forschungspraktikant, IdiSNA (Institut für Gesundheitsforschung von Navarra)

Dr. Hoyos Simón, Sergio

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos in Madrid



Dr. Intxaurreondo, Ander

- ♦ Life Sciences-Text Mining
- ♦ Barcelona Supercomputing Center

Fr. Jiménez-Fonseca, Paula

- ♦ Koordinatorin der Einheit für Verdauungstumore und endokrine Tumore, Medizinische Onkologie. Zentrales Universitätskrankenhaus von Asturien

Fr. Lage Alfranca, Yolanda

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie, Stiftung Jimenez Díaz-

Hr. López Guerrero, José Antonio

- ♦ Abteilung für medizinische Onkologie, Valencianisches Institut für Onkologie

Hr. López López, Rafael

- ♦ Leiter der Abteilung für medizinische Onkologie
- ♦ Universitätskrankenhaus von Santiago de Compostela
- ♦ Translationale medizinische Onkologie-Gruppe, Institut für sanitäre Forschung

Hr. Martínez González, Luis Javier

- ♦ Einheit für Genomik | Genomic Unit
- ♦ Pfizer Zentrum - Universität von Granada - Andalusische Behörde für Genomik und onkologische Forschung
- ♦ Pfizer - Universität von Granada - Andalusische Behörde - Centre for Genomics and Oncological Research (GENYO)

Fr. Martínez Iglesias, Olaia

- ♦ Biomedizinisches Forschungsinstitut von A Coruña (INIBIC)
- ♦ Research Group Leader, Epithelial Plasticity and Metástasis

Hr. Paramio Gonzalez, Jesús María

- ♦ Einheit für molekulare Onkologie des CIEMAT
- ♦ Forschungsinstitut 12 de Octubre in Madrid

Dr. Pascual Martínez, Tomás

- ♦ Krankenhaus Clínic in Barcelona
- ♦ Translational Genomics and Targeted Therapeutics in Solid Tumours Lab (IDIBAPS)

Fr. Pérez Gutiérrez, Ana María

- ♦ Masterstudentin im Bereich Klinische Bioinformatik der Stiftung für Fortschritt und Gesundheit -FPS- (Krankenhaus Virgen del Rocío, Sevilla)
- ♦ Doktorandin (PhD) in Biomedizin, UGR

Fr. Ribalta, Teresa

- ♦ Leiterin der Abteilung für anatomische Pathologie, Krankenhaus Sant Joan de Déu, Biobank
- ♦ Beraterin, Abteilung für anatomische Pathologie, Krankenhaus Clínic
- ♦ Professorin für Pathologie, Universität von Barcelona

Hr. Sánchez Rubio, Javier

- ♦ Apothekendienst im Universitätskrankenhaus von Getafe

Hr. Olivas Varela, José Ángel

- ♦ Stellvertretender Direktor des Departements für Informationstechnologien und -systeme, Fakultät für Informatik





Hr. Torres, Arnau Mir

- ◆ Universitätsprofessor für mathematische Wissenschaften und Informatik, Computerwissenschaften und künstliche Intelligenz, Universität der Balearischen Inseln

Hr. Soares, Felipe

- ◆ Ingenieur für künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen bei Apple
- ◆ Forschungsingenieur für Text Mining am Nationalen Supercomputing Zentrum in Barcelona

Hr. Rueda Fernández, Daniel

- ◆ Forschungseinheit des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre in Madrid

Hr. Segura Ruiz, Víctor

- ◆ CIMA Universität von Navarra (Bioinformatik-Plattform), Leiter der Einheit

Hr. Vázquez García, Miguel

- ◆ Genome Informatics Group Leader
- ◆ Barcelona Supercomputing Center

Dr. Velastegui Ordoñez, Alejandro

- ◆ Rotation in der Klinischen Forschungseinheit für Verdauungstumore des Nationalen Krebsforschungszentrums
- ◆ Facharzt für Klinische Immunologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Facharzt für medizinische Onkologie an der Universitätsklinik Fundación Alcorcón
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Katholischen Universität von Santiago de Guayaquil.

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren, Universitäten und Unternehmen in Spanien entwickelt, die sich der aktuellen Relevanz dieser Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in die Spezialisierung und Unterstützung der Studenten einzugreifen, und die sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Universitätskurs in Linux-Betriebssystem für die Medizin enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Einsatz von Unix und Linux in der Bioinformatik

- 1.1. Einführung in das Linux-Betriebssystem
 - 1.1.1. Was ist ein Betriebssystem?
 - 1.1.2. Die Vorteile der Verwendung von Linux
- 1.2. Linux-Umgebung und Installation
 - 1.2.1. Linux-Distributionen?
 - 1.2.2. Linux-Installation über einen USB-Stick
 - 1.2.3. Linux-Installation mit CD-ROM
 - 1.2.4. Linux-Installation über eine virtuelle Maschine
- 1.3. Die Befehlszeile
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Was ist eine Befehlszeile?
 - 1.3.3. Arbeiten am Terminal
 - 1.3.4. Shell, Bash
- 1.4. Grundlegende Navigation
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Wie erfährt man den aktuellen Standort?
 - 1.4.3. Absolute und relative Routen
 - 1.4.4. Wie bewegt man sich im System?
- 1.5. Datei-Manipulation
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Wie erstellt man ein Verzeichnis?
 - 1.5.3. Wie wechselt man in ein Verzeichnis?
 - 1.5.4. Wie erstellt man eine leere Datei?
 - 1.5.5. Kopieren einer Datei und eines Verzeichnisses
 - 1.5.6. Löschen einer Datei und eines Verzeichnisses
- 1.6. Texteditor VI
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Wie kann man aufzeichnen und beenden?
 - 1.6.3. Wie kann man eine Datei im Vi-Texteditor durchsuchen?
 - 1.6.4. Löschen des Inhalts
 - 1.6.5. Der Befehl Rückgängig (undo)
- 1.7. Wildcards
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Was sind Wildcards?
 - 1.7.3. Beispiele mit Wildcards
- 1.8. Zugriffsrechte
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Wie kann man die Zugriffsrechte für eine Datei anzeigen?
 - 1.8.3. Wie kann man die Zugriffsrechte ändern?
 - 1.8.4. Zugriffsrechte-Einstellungen
 - 1.8.5. Zugriffsrechte für Verzeichnisse
 - 1.8.6. Der Benutzer "Root"
- 1.9. Filter
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Head
 - 1.9.3. Tail
 - 1.9.4. Sort
 - 1.9.5. nl
 - 1.9.6. wc
 - 1.9.7. Cut
 - 1.9.8. Sed
 - 1.9.9. Uniq
 - 1.9.10. Tac
 - 1.9.11. Andere Filter

- 1.10. Grep und reguläre Begriffe
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. eGrep
 - 1.10.3. Reguläre Begriffe
 - 1.10.4. Einige Beispiele
- 1.11. Pipelines und Umleitung
 - 1.11.1. Einführung
 - 1.11.2. Umleitung in eine Datei
 - 1.11.3. Speichern in einer Datei
 - 1.11.4. Umleitung aus einer Datei
 - 1.11.5. Umleitung STDERR
 - 1.11.6. Pipelines
- 1.12. Prozess-Management
 - 1.12.1. Einführung
 - 1.12.2. Aktive Prozesse
 - 1.12.3. Beenden eines fehlerhaften Prozesses
 - 1.12.4. Arbeiten im Vorder- und Hintergrund
- 1.13. Bash
 - 1.13.1. Einführung
 - 1.13.2. Wichtige Punkte
 - 1.13.3. Warum das ./ ?
 - 1.13.4. Variablen
 - 1.13.5. Die Stellungnahmen

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



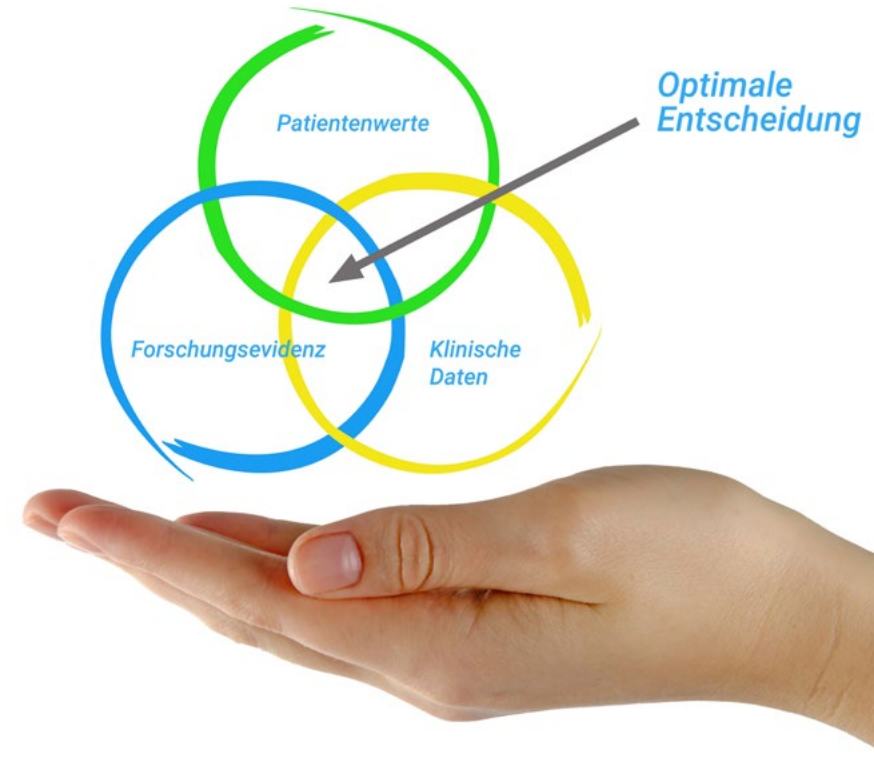
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Linux-Betriebssystem für die Medizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Linux-Betriebssystem für die Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Linux-Betriebssystem für die Medizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **175 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Linux-Betriebssystem
für die Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Linux-Betriebssystem für die Medizin

```
...-27.0.2.ELsmp/i686)
...: c3a17a84
...: esp: c82e1f80
...e1000)
...c83a8248 00000000 00000000 00000005 c83a7080
...040 c8156c24 c83a7080 00000040 00000000 00000b1e
...00000000 00000000 c8156d38 000001d0 00000002 000001d0
...c4>] do_try_to_free_pages_kswapd [kernel] 0x204 (0xc82e1fa
...kswapd [kernel] 0x68 (0xc82e1fd0)
...kswapd [kernel] 0x0 (0xc82e1fe4)
...ad>] kernel_thread_helper [kernel] 0x5 (0xc82e1ff0)
code: 0f 0b 1b 03 50 d2 2b c0 e9 2a f7 ff ff b8 04 00 00 00 e8 e9
kernel panic: Fatal exception
```